

**Pressemeldung
Dezember 2007**

Pressekontakt

Markus Nerding
presse@haage-partner.de
presse.haage-partner.de

HAAGE&PARTNER Computer GmbH
Schloßborner Weg 7
61479 Glashütten
Deutschland

Website: www.haage-partner.de
E-Mail: info@haage-partner.de
Telefon: (06174) 966 - 100
Telefax: (06174) 966 - 101

Directory Opus 9.1

Profi-Dateimanager für 64-Bit-Windows

– Deutsche Version –

Glashütten, Dezember 2007

Ab der Version 9.1 ist Directory Opus in zwei Versionen verfügbar: 32- und 64-Bit-Version. Die 64-Bit-Version bietet eine vollständige Unterstützung für 64-Bit-Windows-Systeme. Beim Exportieren auf einen USB-Stick kann man aber wählen, ob man lieber die 32-Bit-Version übertragen will, denn sonst würde Directory Opus auf einem 32-Bit-System nicht vom USB-Stick gestartet werden können. In diesem Zusammenhang wurden in der neuen Version auch alle bekannten Probleme beim Betrieb der 32-Bit-Version auf einem 64-Bit-System behoben.

Die Version 9.1 bietet zudem einige Verbesserungen bei der ohnehin schon mächtigen Umbenennen-Funktion, den Miniaturfunktionen für Ordner, der Handhabung von Kontextmenüs und weitere kleinerer Änderungen.

Die Lizenz von Directory Opus ist nicht an die Betriebssystemversion gebunden und man kann frei zwischen 32- und 64-Bit-Version wechseln. Zudem erlaubt jede Lizenz die zusätzliche Installation auf einem persönlichen Laptop.

Das Update ist für Kunden der Version 9 kostenlos.

Die Neuheiten im Detail:

- **Vollständige 64-Bit-Unterstützung**

- Directory Opus ist nun in zwei verschiedenen Versionen verfügbar – der klassischen 32-Bit-Version (x86) für 32-Bit-Windows und in der x64-Version für die 64-Bit-Version von Windows.
- Außer der Tatsache, dass es eine native 64-Bit-Anwendung ist, sind keine oder nur sehr geringe Unterschiede zwischen den beiden Versionen vorhanden. Alle bekannten Probleme beim Betrieb der 32-Bit-Version auf einem 64-Bit-System sind behoben worden.
- In der 64-Bit-Version sind die Programmdateien der 32-Bit-Version integriert. Dies ermöglicht beim Exportieren auf einen USB-Stick, eine der beiden Versionen zu wählen. Um das Programm auf allen Computern mit 32-Bit-Systemen von einem USB-Stick starten zu können, sollten Sie die 32-Bit-Version exportieren.

- **Verbesserte Miniaturenfunktionen für Ordner**

Directory Opus unterstützt nun das Explorer-Verfahren ein spezielles Bild als Ordnerminiatur zu verwenden (im Anpassen-Menü).

Dopus kann zudem auch Miniaturen für ZIP-Dateien anzeigen. Hierfür werden die Vorschaubilder der ersten vier Dateien im Archiv verwendet.

Die kleinen Miniaturen, aus denen die Ordnerminiatur besteht, werden nun nach Datum sortiert anstatt nach der alphabetischen Reihenfolge.

- **Verbessere Handhabung des Kontextmenüs**

Die Handhabung von Erweiterungen für Kontextmenüs von Drittanbietern wurde verbessert und gewährleistet nun eine bessere Kompatibilität. Desweiteren wird bei Fehlern, die durch Kontextmenüs hervorgerufen werden, Fehlermeldungen angezeigt, die es ermöglichen das Ausführen des Kontextmenüs zu blockieren oder weitere Fehler zu ignorieren.

- **Verbesserung der Umbenennen-Funktion**

- Wenn Dateien direkt in der Zeile („inline“) umbenannt werden, wird die Anzeige solange nicht neu sortiert, wie der Inline-Umbenennen-Modus aktiv ist. Dies bedeutet, dass Sie beim Inline-Umbenennen mit den Pfeiltasten bequem die benachbarten Dateien auswählen und umbenennen können, ohne dass die Dateien jedes Mal neu sortiert werden und sich die Reihenfolge ändert. Wenn der Inline-Umbenennen-Modus verlassen wird, wird die Anzeige automatisch sortiert.

- o Das „Erweiterte Umbenennen“ beinhaltet nun eine neue Funktion, mit der es möglich ist, gefundene Dateien mit dem gleichen Namen simultan umzubenennen. Haben Sie beispielsweise eine Datei mit dem Namen 01012.jpg und eine mit dem Namen 01012.wav und benennen diese mit einer sequenziellen Nummer um, dann bekommen beide Dateien, mit Ausnahme der Dateiendung, den gleichen Namen, anstatt verschiedene Nummern zu bekommen

Kleine Änderungen

- Verbesserungen des Dateiänderungen-Erkennungs-Systems für Samba/NAS-Geräte. Die Änderungs-Erkennung auf diesen Geräten funktioniert nun in den meisten Fällen erheblich besser.
- Sollten Sie unter Windows Vista versuchen auf einen Ordner zuzugreifen, auf den Sie keine Leserechte haben, dann haben Sie nun die Möglichkeit, die Rechte des Ordners so zu ändern, dass Sie zugreifen können. Sollten Sie diese Option wählen, wird DOpus mittels UAC-Aufruf versuchen, die entsprechenden Rechte zu erhalten.
- Die Option “Präfix ignorieren” aus den Ordneroptionen wird nun auch bei der Sortierung nach dem Pfad angewendet.
- Das CLEAR-Argument des Find-Befehls akzeptiert nun “yes” oder “no”, um festzulegen ob bisherige Suchergebnisse vor der Suche verworfen werden sollen.
- Directory Opus unterstützt nun auch Tastenkürzel, die die festgelegten Tastenkürzel des Explorers, wie zum Beispiel Win+E, Win+D, überschreiben.
- DOpus unterstützt nun das neue 256x256 PNG Icon-Format für Windows Vista bei der Anzeige von Miniaturen und Informationsspalten von .ICO-Dateien.
- Der Print-Befehl verfügt nun über das Argument NOWIZARD, welches Ihnen erlaubt den XP/Vista-Fotodruckassistenten zu übergehen und Fotos direkt zu drucken.

Preise und Systemvoraussetzungen

Der Preis für die Einzelplatzversion beträgt 49,95 EUR. Die 2er-Lizenz kostet 69,95 EUR und die 5er-Lizenz 149,95 EUR.

Seit der Version 9 erlaubt jede Lizenz die zusätzliche Installation auf einem persönlichen Laptop.

Directory Opus 9 läuft auf Windows 2000, XP und Vista.

Exklusivvertrieb für Deutschland, Österreich und Schweiz

HAAGE&PARTNER Computer GmbH

Anschrift: Schloßborner Weg 7, 61479 Glashütten, Deutschland

Website: www.haage-partner.de

E-Mail: info@haage-partner.de

Telefon: (06174) 966 - 100

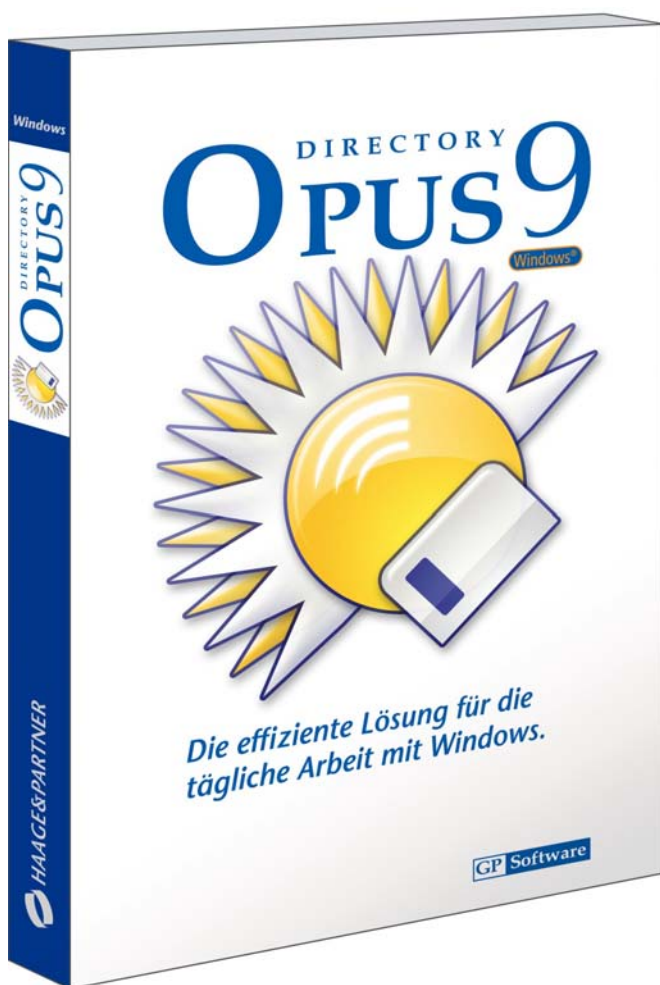
Telefax: (06174) 966 - 101

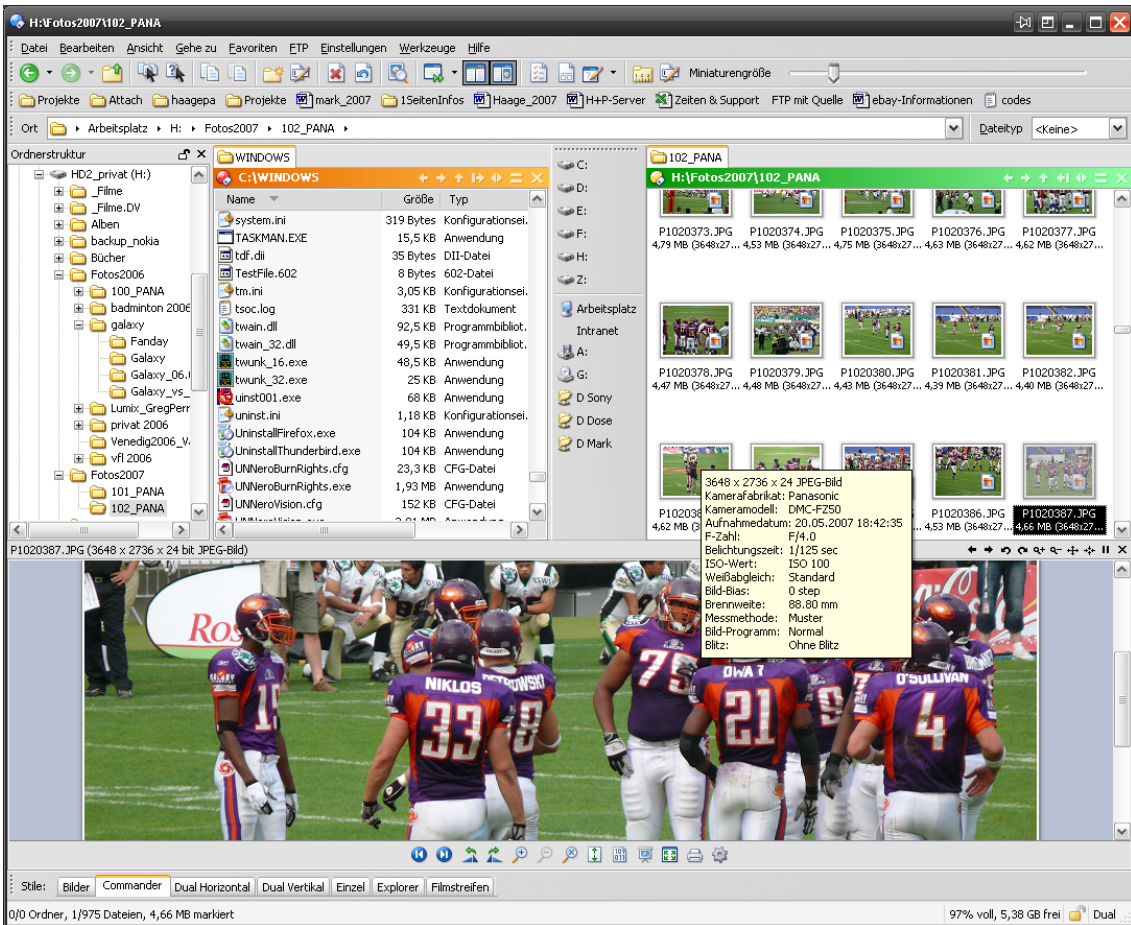
Pressekontakt

- Markus Nerding (presse@haage-partner.de)

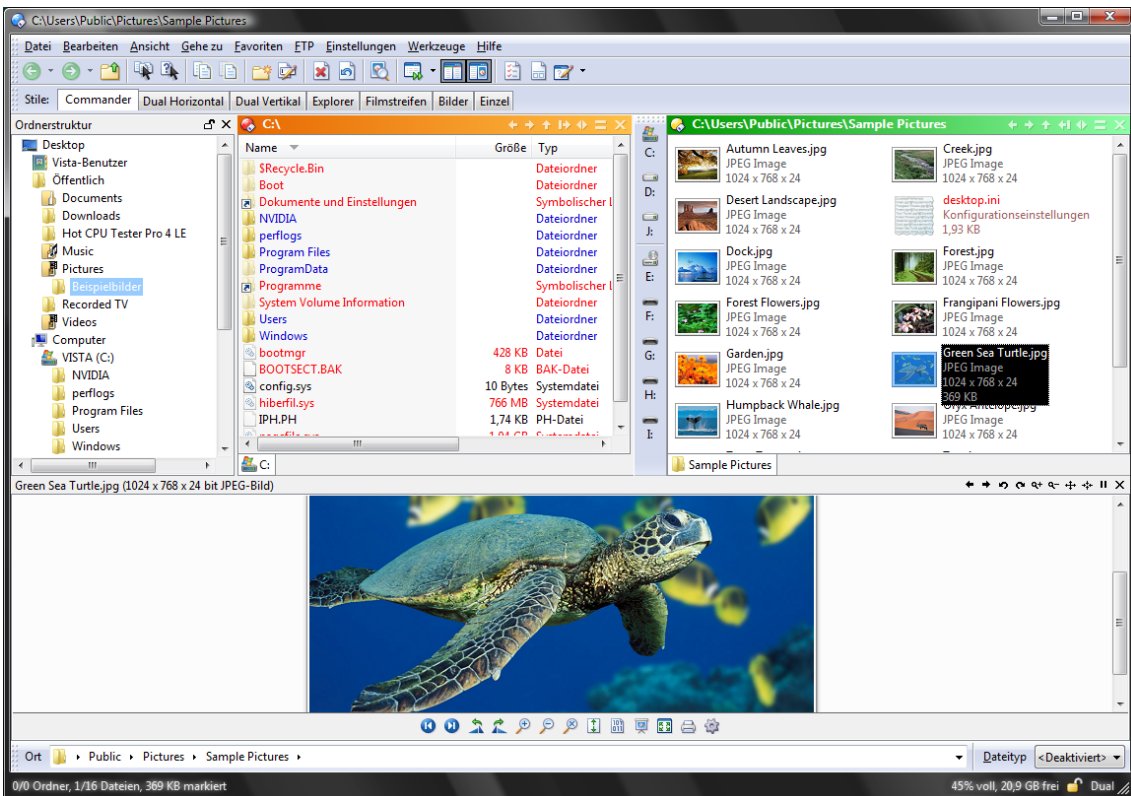
Weitere Pressematerialien (Vollversionen, Bildmaterial, etc.) können gerne angefordert werden.

Testversionen können unter www.haage-partner.de/dopus/download.html geladen werden.





Directory Opus 9 unter Windows XP



Directory Opus 9 unter Microsoft Vista